

# N i e d e r s c h r i f t

## **über die Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 13. Dezember 2017 in Ringgau – Datterode Bürgerhaus**

**Beginn: 19:03 Uhr**

### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung durch Ladung vom 08.12.17 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind um 19:03 Uhr 13 Gemeindevertreter anwesend.

Die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung erfolgte in der Wochenzeitung „Ringgau-Bote“ Nr. 49 vom 08.12.2017. Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Bekanntmachung der Sitzung werden nicht erhoben.

### **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.10.2017**

---

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 19.10.2017 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **3. Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Errichtung von Windkraftanlagen im Vorranggebiet 038 nordöstlich und im angrenzenden nordwestlichen Bereich von Rittmannshausen.**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Dirk Wieditz das Wort.

Herr Wieditz teilt mit, dass der Umwelt- und Planungsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss die ausgewiesenen Vorranggebiete für die Umsetzung von Windkraftanlagen unterstützen und dies auch als Empfehlung an die Gemeindevertretung weiter geben. Die Bürgerinnen und Bürger sollten die Möglichkeit erhalten sich finanziell an Bürgerwindkraftanlagen zu beteiligen. Weiterhin sollte die Gemeinde Ringgau bei der genauen Standortwahl mit eigenen Grundstücken berücksichtigt werden. Bei der Realisierung der Windkraftanlagen sollte ein Flächenmodell bei der Vergütung angestrebt werden.

Herr Manfred Ebeling von der CDU-Fraktion hat noch Fragen bezüglich der Vorranggebiete Grandenborn und Netra, die von Bürgermeister Fissmann beantwortet werden.

Im Anschluss macht der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss unterstützen die ausgewiesenen Vorranggebiete für die Umsetzung von Windkraftanlagen und geben dies auch als Empfehlung an die Gemeindevertretung weiter. Die Bürgerinnen und Bürger sollten die Möglichkeit erhalten sich finanziell an Bürgerwindkraftanlagen zu beteiligen. Weiterhin sollte die Gemeinde Ringgau bei der genauen Standortwahl mit eigenen Grundstücken berücksichtigt werden. Bei der Realisierung der Windkraftanlagen sollte ein Flächenmodell bei der Vergütung angestrebt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **4. Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Erschließung eines Gewerbegebietes westlich von Datterode.**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Dirk Wieditz das Wort.

Herr Wieditz teilt mit, dass der Umwelt- und Planungsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss den Auftrag einer Machbarkeitsstudie für eine mögliche Erschließung des o. g. Gewerbegebietes unterstützen und dies auch als Empfehlung an die Gemeindevertretung weitergeben. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan bzw. im Investitionsprogramm 2018 einzuplanen. Dabei soll das Planungsbüro Regiokonzept GmbH & CoKG aus Wölfersheim den Auftrag erhalten. Die Haushaltsmittel werden mit Sperrvermerk gekennzeichnet und müssen durch gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung freigegeben werden.

Herr Ulrich Iffert von der CDU-Fraktion hat Einwände bezüglich einer voreiligen Auftragserteilung dieser Machbarkeitsstudie. Er schlägt vor, zuerst alle Träger der öffentlichen Belange einzuschalten.

Im Anschluss macht der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss unterstützen den Auftrag einer Machbarkeitsstudie für eine mögliche Erschließung des o. g. Gewerbegebietes und geben dies auch als Empfehlung an die Gemeindevertretung weiter. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan bzw. im Investitionsprogramm 2018 einzuplanen. Dabei soll das Planungsbüro Regiokonzept GmbH & CoKG aus Wölfersheim den Auftrag erhalten. Die Haushaltsmittel werden mit Sperrvermerk gekennzeichnet und müssen durch gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung freigegeben werden.

**Abstimmungsergebnis:           11 Stimmen dafür  
  3 Stimmenthaltungen**

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Ringgau.**

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegen die Zahlen der Stadtwerke über die Ermittlung der Kosten für die geplanten Veränderungen der Straßenbeleuchtungszeiten als Sitzungsvorlage vor.

Bürgermeister Fissmann erläutert die Einsparungen bzw. Mehrkosten. In den Fraktionen ist man sich einig, dass die Straßenbeleuchtung in den Wintermonaten Nov./Dez. und Jan. von bisher 23:00 Uhr auf 24:00 Uhr verlängert wird. In den Morgenstunden der Wintermonate Nov./Dez. und Jan. soll die Straßenbeleuchtung an Samstagen und Sonntagen von 5:00 Uhr bis 8:00 Uhr eingeschaltet sein. Die Veränderung soll zeitnah schon ab 15.12.2017 umgesetzt werden. Um auch Einsparungen vorzunehmen, soll die Straßenbeleuchtung ab 2018 vom 15. Mai bis 15. August komplett ausgeschaltet sein.

Im Anschluss macht der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderungen der Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung:

Die Straßenbeleuchtung soll ab 2018 vom 15. Mai bis 15. August des Jahres nicht mehr eingeschaltet werden. Dafür soll die Beleuchtungszeit in den Wintermonaten Nov./Dez. und Jan. ab der Dämmerung bis 24:00 Uhr verlängert werden. In den Morgenstunden der Wintermonate Nov./Dez. und Jan. soll die Straßenbeleuchtung an Samstagen und Sonntagen von 5:00 Uhr bis 8:00 Uhr eingeschaltet sein. Die Umstellung soll schon ab 15.12.2017 erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **6. Bauleitplanung der Gemeinde Ringgau Gemarkung Rittmannshausen Beratung und Beschlussfassung über die**

- **11. Flächennutzungsplanänderung „Spitzhof“**
- **Bebauungsplan Nr. 2 „Spitzhof“**

**a.) Satzungsbeschluss zum Flächennutzungsplan**

**b.) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn teilt mit, dass die Bauleitplanung von der Tagesordnung genommen und auf die nächste Sitzung vertagt wird.

## **7. Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr in der Gemeinde Ringgau.**

---

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr in der Gemeinde Ringgau als Sitzungsvorlage vor.

Bürgermeister Fissmann erläutert einige Details und Zahlen des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Feuerwehr.

Herr Frank Stüber von der ÜWG-Fraktion hat noch ein paar Ergänzungen zu diesem Plan und Herr Ebeling von der CDU-Fraktion schlägt auch vor, den Bedarfs- und Entwicklungsplan zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr in der Gemeinde Ringgau wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Die angesprochenen Punkte werden mit aufgenommen

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig dafür**

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Befreiung der Elternbeiträge für den Kindergarten ab 01.08.2018.**

---

Von der CDU-Fraktion liegt ein Antrag zur Umsetzung der Beitragsbefreiung in den drei Kindergartenjahren und Anpassung der Gebührensatzung zum 01.08.2018 vor.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU Herr Manfred Ebeling bezieht sich auf das Angebot von der Hessischen Landesregierung, dass die Kinderbetreuung in Hessen vom 1. August 2018 an für sechs Stunden am Tag beitragsfrei sein soll. Das wäre eine Investition in die Zukunft, um unsere Gemeinde Ringgau noch familienfreundlicher zu gestalten. Das dritte Kindergartenjahr ist schon seit 2007 für fünf Stunden am Tag beitragsfrei und die Eltern zahlen nur für längere Betreuungszeiten. Mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres werden vom ersten bis zum dritten Kindergartenjahr sechs Stunden unentgeltlich angeboten. Im Schnitt sparen die Eltern künftig hessenweit pro Jahr fast 5.000 Euro während der drei Kindergartenjahre. Die Entscheidung, die Beitragsbefreiung umzusetzen, muss allerdings vor Ort getroffen werden. Daher sollte die Gebührensatzung für das kommende Kindergartenjahr entsprechend geändert werden.

Allerdings würde die Umsetzung der Beitragsbefreiung für die Kommune eine finanzielle Mehrbelastung bedeuten.

Da hinsichtlich der Mehrbelastung noch Klärungsbedarf besteht, wird auch von der SPD-Fraktion vorgeschlagen den TOP zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Der Vorsitzende, Herr Reinhard Sennhenn macht folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Die Befreiung der Elternbeiträge für den Kindergarten ab 01.08.2018 wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig dafür**

## **9. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan sowie Anlagen für das Haushaltsjahr 2018.**

---

Der Entwurf der Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan sowie Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 liegen den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Bürgermeister Fissmann erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan. Er betont, dass der Entwurf der Satzung für das Haushaltsjahr 2018 zum ersten Mal nach 25 Jahren ein Plus vorsieht. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 74.444,00 Euro. Das sei auf die erheblichen Anstrengungen und Sparmaßnahmen in der Vergangenheit zurückzuführen. Grund- und Gewerbesteuern seien angehoben, Sach- und Dienstleistungen heruntergefahren und Personalkosten insbesondere im Bereich des Bauhofs reduziert worden. Das war schmerzlich, aber in Schutzschirm-Zeiten unumgänglich.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn macht folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 wird in der vorgelegten Form zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **10. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept gem. § 92, Abs. 4 HGO der Gemeinde Ringgau für das Haushaltsjahr 2018.**

---

Bürgermeister Fissmann gibt Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2018. Grundlage des Haushalts 2018 ist eine komplette kritische Neukalkulation aller Ertrags- und Aufwandsansätze unter Berücksichtigung der Bewegungen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016. Dazu ergeben sich wesentliche Änderungen vor allem im Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“. Auch geht er auf einige kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen ein. Damit evtl. Änderungen berücksichtigt werden können, schlägt Herr Fissmann vor, das Haushaltssicherungskonzept zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU Herr Ebeling kritisiert, dass den Mitgliedern der Gemeindevertretung die Haushaltsabschlüsse der letzten Jahre nicht zeitnah vorgelegt wurden. Auch äußert er Bedenken hinsichtlich der Einhaltung der Fristen bei den Haushaltsabschlüssen.

Frau Schabacker von der CDU-Fraktion kritisiert ebenfalls, dass der Gemeindevertretung die Haushaltsabschlüsse in den letzten Jahren nicht vorgelegt wurden und man somit in jeder Hinsicht keinen Überblick haben kann. Frau Schabacker bittet darum, in Zukunft die Haushaltsabschlüsse zeitnah vorzulegen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn macht folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Ringgau für das Haushaltsjahr 2018 wird in der vorgelegten Form zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**11. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 für den Eigenbetrieb gemeindliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.**

---

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt der Wirtschaftsplanentwurf 2018 für den Eigenbetrieb „Gemeindliche Wasserver- und Abwasserentsorgung“ in Schriftform vor.

Bürgermeister Fissmann erläutert einzelne Positionen insbesondere die für 2018 geplanten Maßnahmen und die Schuldenentwicklung.

Herr Fissmann schlägt vor, den Wirtschaftsplanentwurf 2018 zur weiteren Prüfung und Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn macht folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 gemeindliche Wasserversorgung- und Abwasserentsorgung wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**12. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2017 – 2021.**

---

eingepplant sind und erläutert die einzelnen Positionen.

Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 465.000,00 € eingepplant, wovon einiges nur vorsorglich mit eingepplant wurde.

Zum Schluss macht der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2017 -2021 wird in der vorgelegten Form zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **13. Bericht des Gemeindevorstandes**

---

Der Bürgermeister erläutert den Bericht des Gemeindevorstandes. Der Wortlaut des Berichtes ist dem Originalprotokoll beigelegt.

### **14. Anregungen und Anfragen**

---

- Mit Zustimmung von allen drei Fraktionen sollen die Sitzungsgelder der heutigen letzten Sitzung des Jahres 2017 für den Kindergarten gespendet werden.
- Es wird noch einiges besprochen, aber keine Beschlüsse gefasst.
- Auf Nachfrage zu dem nicht eingehalten Rauchverbot in der Ringgaugaststätte teilt Bürgermeister Fissmann mit, dass dem Pächter zum 31.12.2017 gekündigt wurde.
- Herr Sennhenn geht noch einmal auf das zurückliegende Jahr 2017 ein und bedankt sich bei allen die sich ehrenamtlich für die Gemeinde Ringgau engagieren. Er beendet seine Rede mit einer Geschichte und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück für die Zukunft.
- Bürgermeister Fissmann reflektiert über das vergangene Jahr. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Gremien und Fraktionen und beendet seine Rede mit allen guten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr 2018.

Herr Reinhard Sennhenn gibt bekannt, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Ende Februar oder Anfang März 2018 sein wird.

**Ende der Sitzung: 20:43 Uhr**

gez. Reinhard Sennhenn  
(Vorsitzender)

gez. Renate Busch  
(Schriftführer)